



Angebote und Hilfen für demenzkranken Menschen und ihre Angehörigen in Neumünster

Eine Information des Pflegestützpunktes/Stand März 2023

Pflegestützpunkt. In der Stadt Neumünster, Großflecken 71, 24534 Neumünster
Tel. 04321/942-2745 oder -2779, E-Mail: pflegestuetspunkt@neumuenster.de

Leben mit Demenz

„Weg vom Geist“ bzw. „ohne Geist“ – so lautet die wörtliche Übersetzung des Begriffs Demenz aus dem Lateinischen. Demenzerkrankungen gelten in der Bundesrepublik als eine der Hauptursachen für Pflegebedürftigkeit im Alter. Zurzeit leben ca. 1,6 Mio. Demenzkranke in Deutschland. Etwa 80 % von ihnen werden zu Hause versorgt.

Einer Demenz können unterschiedliche Erkrankungen zugrunde liegen. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um die Alzheimer-Krankheit. Vielfach sind aber auch Durchblutungsstörungen für eine Demenz verantwortlich oder eine Mischform von beidem. Außerdem gibt es noch andere, z. T. gut behandelbare Krankheitsprozesse (Stoffwechselerkrankungen, chronische Vergiftungszustände durch Alkohol oder Medikamente, „Austrocknung“ durch dauerhaft zu geringe Flüssigkeitszufuhr), die zu demenziellen Symptomen führen.

Daher ist eine genaue ärztliche Abklärung wichtig. Diese wird allerdings von den Betroffenen nicht selten abgelehnt, weil es an Krankheitseinsicht fehlt. Es gibt leider noch keine Medikamente, die den Krankheitsprozess zum Stillstand bringen können, aber das Fortschreiten der Krankheitssymptome kann medikamentös verzögert werden. Darüber hinaus existiert eine Reihe von Medikamenten, mit denen Begleitsymptome von demenziellen Erkrankungen wie Unruhe, Sinnestäuschungen, Angst oder Schlafstörungen gemindert werden können. Wegen der Vielzahl von unerwünschten Nebenwirkungen sollten diese Medikamente möglichst sparsam eingesetzt werden.

Häufig sind die Erkrankten körperlich noch sehr rüstig. Denn von der Demenz betroffen sind zunächst vor allem das Erinnerungs- und das Urteilsvermögen. **Angst, Unruhe und Vergesslichkeit führen zu schnell wechselnden Stimmungslagen sowie zu Veränderungen im Verhalten.** Hier sind vor allem sich oft wiederholende Fragen, zunehmende Unselbständigkeit bei alltäglichen Verrichtungen, Anhänglichkeit, Beschimpfungen, nachlassende Hygiene zu benennen. **Diese Probleme machen eine geduldige und liebevolle Betreuung und Pflege zu einer großen Herausforderung,** die die pflegenden Angehörigen oft an die Grenzen ihrer Belastbarkeit führt. Aus diesem Grund kommt der Unterstützung und Entlastung der Angehörigen eine besondere Rolle zu. Diese Broschüre soll aufzeigen, welche Leistungen und Angebote es für demenzkranke Menschen in Neumünster gibt.

Gesetzliche Ansprüche

Die Pflegeversicherung

Ein Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung wird bei der jeweiligen Krankenkasse gestellt. Ein Gutachter besucht den Versicherten und stellt fest, ob Pflegebedürftigkeit vorliegt. Maßgeblich für die Feststellung der Pflegebedürftigkeit ist der Grad der Selbständigkeit in allen relevanten Bereichen der elementaren Lebensführung.

Bei der Begutachtung werden sechs Lebensbereiche („Module“) betrachtet und gewichtet, und zwar: Mobilität, kognitive und kommunikative Fähigkeiten, Verhaltensweisen und psychische Problemlagen, Selbstversorgung, Umgang mit krankheitsspezifischen Anforderungen und Gestaltung des Alltagslebens.

Liegt Pflegebedürftigkeit vor, bietet die Pflegeversicherung u. a. folgende Leistungen bei häuslicher Pflege:

- Unterstützung bei der Pflege in Form von monatlicher **Geldleistung** oder **Sachleistung** (Pflegedienst).
- einen **Entlastungsbetrag**¹ (125€/Monat), der für Betreuung, Haushaltsführung, aber auch zur Finanzierung von Tages- und Kurzzeitpflegeanteilen eingesetzt werden kann. (Im PG 1 auch für Sachleistung, s. * Tabelle unten.)
- Zusätzlich **Tagespflege**.
- **Verhinderungspflege**² (1612 € pro Jahr).
- **Kurzzeitpflege**² (1774 € pro Jahr).

¹: Nicht „verbrauchte“ Leistungen können noch bis 30.06. des Folgejahres genutzt werden!

Außerdem können bis zu 40 % der nicht verbrauchten Sachleistung des jeweiligen Pflegegrades zusätzlich für Angebote zur Unterstützung im Alltag eingesetzt werden.

²: Kurzzeitpflege kann erhöht werden (max. 3.386 €) bei entsprechender Kürzung der Verhinderungspflege.

Verhinderungspflege kann bis zu 2.499 € (bzw. 42 Tage) genutzt werden bei entsprechender Kürzung der Kurzzeitpflege.

Leistungen der Pflegeversicherung:

	PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5
Geldleistung ambulant ¹ <i>oder</i>	-	316	545	728	901
Sachleistung ambulant ¹	- *	724	1363	1693	2095
Tagespflege	- *	689	1298	1612	1995
Verhinderungspflege	- *	1612			
Kurzzeitpflege	- *	1774			
Entlastungsbetrag	125				
Leistungsbetrag Pflegeheim <small>Zzgl. Zuschlag zum Eigenanteil</small>	125	770	1262	1775	2005

Das Sozialhilferecht

Wenn Einkommen und Ersparnisse nicht ausreichen, um notwendige Hilfen (Haushalt, Pflege, Zuschuss zu Essen auf Rädern, Tagespflege) zu finanzieren, und die Leistungen der Pflegeversicherung nicht genügen, kann ein Antrag auf Hilfe zur Pflege beim Sozialamt gestellt werden. Nach Prüfung wird dort beschieden, ob ein Anspruch auf Unterstützung vorliegt. Es wird außerdem geprüft, ob die Kinder der Betroffenen ggf. zu Unterhaltszahlungen herangezogen werden können.

Betreuung zu Hause

Haushalt

Betreuungsdienste bieten **Hilfen rund um den Haushalt** an wie Staubsaugen und Feudeln, Einkaufen, Wäschepflege u. ä. Aber auch **Begleitung** beim Spaziergehen, beim Arztbesuch oder bei Behördengängen wird angeboten. Neben den Pflegediensten (s. u.) werden diese Leistungen von folgenden Anbietern ab einem Stundenlohn von 17,00 € erbracht:

- Gabys Betreuungsdienst, Tel.: 5561500
- MaRis Betreuungsdienst, Tel.: 5562995
- Die Stadthelfer, Tel: 3340737
- Oma Irmas Haushilfen, Tel: 5647663
- Alltagsengel, Tel.: 0173-5638299
- Neue Arbeit, Tel.: 5588362
- SFH Familienhilfe, Tel.: 5399630
- Die Betreuungshelden, Tel.: 20 40 875
- VitaKura, Tel.: 04195/9903929
-

Häusliche Betreuung/Beaufsichtigung

Zur häuslichen Betreuung von demenzkranken Menschen kann man auf die o.g. Haushaltsdienste und auf die Pflegedienste (s. u.) zurückgreifen.

Außerdem kann auch der Pflegestützpunkt Betreuungspersonen vermitteln, Tel.: 942-2745 und -2779

Die Kosten variieren dabei zwischen 8,- und 40,- € pro Stunde und sind u. U. rückerstattungsfähig über die Pflegeversicherung.

Sowohl hauswirtschaftliche Leistungen als auch Leistungen der Betreuung und Beaufsichtigung können mit der Pflegekasse abgerechnet werden über den sog. Entlastungsbetrag, sofern es sich um ein anerkanntes Angebot handelt. Pro Monat stehen dafür 125 € zur Verfügung. Nicht genutzte Leistungen verfallen zunächst nicht, sondern sammeln sich an.

Viele Pflegebedürftige machen davon leider noch keinen Gebrauch.

Pflege

Pflegedienste erbringen in erster Linie Hilfe bei der Körperpflege und Behandlungspflege (z. B. Injektionen, Verbandwechsel), aber zusätzlich auch häusliche Betreuung.

Pflegedienst		Tel.-Nr., Ansprechpartner	Adresse
Ambulante Pflege Scheel		25150, Frau Scheel	Gadeler Str. 172
Ambulanter Pflegedienst Pro Hilfe		757230, Frau Grinberg	Lindenstr. 32
ASB Pflegedienst Neumünster		31333, Frau Gebel	Wittorfer Str. 89
AWO-Pflegedienst		5559-3005, Frau Inhülsen	Schillerstr. 11
Caritas-Pflegestation		15124, Frau Sparr	Linienstr. 1
Das PflegeTeam		492266, Frau Peters	Memellandstr. 16
Das PflegeTrio		85167-0, Frau Kohlberg	Marienstr. 51
DRK-Pflegedienst		905-271, Frau Schlichting	Hahnknüll 58
D. u. A. Pflegedienst		7574110, Frau Wittenberg	Padenstedter Landstr. 14
Hölp to Huus		5643627, Frau Magull	Kuhberg 28
Pflege Diakonie	NMS-West, -Süd	2505-2200, Frau Eisenhardt	Mühlenstr. 17
	NMS-Mitte, -Ost, -Nord	3324964, Frau Vollmerhausen	Kieler Str. 326
Pflege am Stahlwerk		25433154, Frau Duske	Sedanstr. 27
Pflegedienst Arcus		6022077, Frau Rossmeißl	Rudolf-Diesel-Str. 9
Pflegedienst Bock		95580, Frau Neugebauer	Kieler Str. 452
Pflegedienst Hellrung		92110, Herr Hellrung	Klaus-Groth-Str. 15

Betreuung außerhalb

Betreuungsgruppen

Es gibt in NMS 2 Betreuungsgruppen für demenziell erkrankte Menschen, die sich an 2 bzw. 3 Nachmittagen pro Monat treffen. Dabei geht es in erster Linie um ein entspanntes und geselliges Beisammensein, aber auch um die Aktivierung der Betroffenen. Angehörige können gern mit teilnehmen. Pro Nachmittag werden 10 € in Rechnung gestellt, die ggf. von der Pflegekasse erstattet werden über die Betreuungsleistungen.

„Cafe Almenz“ AWO	Hans-Fallada-Str. 3 T: 260701	Jeden 2. und 4. Montag im Monat
« Tüddelstuv » Pflegestützpunkt	Großflecken 71 T: 942-2745	Jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat

Tagespflege

Tagespflege dient einerseits der Entlastung von Angehörigen, andererseits der Aktivierung der Erkrankten. Die Besucher werden morgens abgeholt und nachmittags wieder zurückgebracht, die Zahl der Tage pro Woche ist variabel. Angeboten werden Gedächtnistraining, Gymnastik und Freizeitgestaltung wie Lesen, Kochen, Spielen und Spaziergehen

Die Kosten können z. T. über die PV abgerechnet werden. Je nach Einrichtung reichen die Leistungen des Pflegegrades 1 für mind. 3 Tage pro Monat, bei dem Pflegegrad 3 sind es schon mind. 18 Tage. Pro Tag fällt ein Eigenanteil für Unterkunft & Verpflegung an; dieser kann jedoch über die Betreuungsleistungen abgerechnet werden.

Viele Ratsuchende sind skeptisch, ob ihr dementer Angehöriger einem regelmäßigen Besuch einer Tagespflege zustimmen würde. Und wenn man einen Betroffenen danach fragt, ob er bereit dazu wäre, wird man sehr wahrscheinlich eine ablehnende Antwort erhalten.

Hierbei ist aber zu beachten, dass demente Menschen in der Regel ALLEN Veränderungen gegenüber eine ablehnende Haltung einnehmen. Die Erfahrung zeigt indes, dass die Akzeptanz der Tagespflege bei vielen dementen Menschen bemerkenswert hoch ist, wenn sie diese nur erst kennengelernt haben.

Alle u. g. Einrichtungen bieten einen kostenlosen Probetag an.

Einrichtung	Adresse
AWO-Servicehaus amWasserturm	Schillerstr. 11, T: 55 59 30 03
Steffis Tagespflege	Kieler Str. 265, T: 6 95 77 46
Tagespflege Augenblick	Hanssenstr. 57, T: 205 583
Tagespflege Glau	Haart 69, T: 7 55 01 77
Tagespflege Haus Schleusberg	Schleusberg 45, T: 49 05 26
Tagespflege Hellrung	Großflecken 40a, T: 9 21 10
Tagespflege Lindenstraße	Lindenstr. 32, T: 75 72 40
Tagespflege Park Residenz	Goebenstr. 3, T: 18 33 00
Tagespflege Villa Marienstraße	Marienstr. 51, T: 85167-14
Tagespflege Wittorf	Mühlenstr. 19, T: 2505-22 11

Eigenanteil pro Tag zwischen 15 und 23 €. Sofern die Betreuungsleistungen der Pflegeversicherung nicht anderweitig verwendet werden, können diese für den Eigenanteil eingesetzt werden.

Wohnformen

Betreutes Wohnen

Unter „Betreutem Wohnen“ versteht man Wohnanlagen mit seniorenrechtlichen Wohnungen, für die ein besonderes Serviceangebot bereitgehalten wird. Die Inhalte des Serviceangebotes variieren bei den einzelnen Anbietern, auch die Preise sind sehr unterschiedlich (von 251 € - 1680 €).

Ob ein Umzug in eine Betreute Wohnung für einen demenzkranken Menschen sinnvoll ist, hängt vom Einzelfall ab.

Nähere Informationen zu den einzelnen Wohnanlagen erhalten Sie bei den u. a. Anbietern oder beim Pflegestützpunkt.

Einrichtung	Adresse der Wohnanlage	Telefon
Ansgarstift	Roonstraße & Carlstraße	T: 914-0
AWO/Wobau	Hans-Fallada-Straße	T: 1 84 24
Servicehaus Wasserturm	Schillerstraße	T: 55 59-0
Haus an der Stör	Störwiesen	T: 55 59-0
Kock-Siedlung	Steinkamp	T: 6 08 40
Gartenstadt	Domagkstraße	T: 5 35 27
Graf Recke Quartier	Hanssenstraße	T: 0152-54106781
Haus Faldera	Ehndorfer Straße	T: 6 42 45
Haus Schleusberg	Schleusberg	T: 4 90 50
ParkResidenz	Goebenstraße	T: 18 33 00
Propst-Riewerts-Haus	Plöner Straße	T: 9 21 80
Villa Marienstraße	Marienstraße	T: 85 16 70
Wohnen am Stahlwerk	Sedanstraße	T: 25 43 30
Wohnpark Am See	Uferstraße	T: 95 58-47
Wohnpark Tannhof	Kieler Straße	T: 95 58-47

Die Demenz-WG

In einer Wohngemeinschaft werden die Mieter rund um die Uhr oder tagsüber durch Pflege- bzw. Betreuungskräfte betreut. Diese sorgen für die Gestaltung des Tages, gemeinsame Mahlzeiten sowie kleinere pflegerische Hilfen (z. B. Toilettengang).

Jeder Mieter hat ein Zimmer/eine Wohnung mit Bad, zudem stehen Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Die Kosten für Miete und Betreuung betragen im günstigsten Fall etwa 1800 € zzgl. bei Bedarf hauswirtschaftliche und pflegerische Verrichtungen, die nicht über die Leistungen der Pflegeversicherung abgedeckt sind.

Wohnen am Stahlwerk	Sedanstr. 27	T: 2 51 35 53
Pflege Diakonie	Stegerwaldstr. 2	T: 2 68 65 39

Das Pflegeheim

Im Pflegeheim erhalten pflegebedürftige Menschen neben Unterkunft, Verpflegung und Betreuung auch eine qualifizierte Pflege. Ein wesentlicher Vorteil bei dieser Wohnform ist die Gewissheit, nötige Hilfe sofort und direkt zu bekommen.

Die meisten Neumünsteraner Seniorenpflegeheime haben mittlerweile spezielle Abteilungen bzw. Wohngruppen eingerichtet, die den besonderen Bedürfnissen von Demenzkranken Rechnung tragen sollen. In drei Heimen gibt es darüber hinaus sog. „Geschlossene Wohnbereiche“ (siehe * in Tabelle) für Menschen, bei denen ein „Weglaufen“ zu befürchten ist. Für eine Aufnahme dort ist ein richterlicher „Unterbringungsbeschluss“ erforderlich.

Pflegeheim	Adresse	Tel.-Nr., Ansprechpartner
Ansgarstift	Moltkestr. 4	914-0 , Herr Brockmann
DRK-Hahnknüll *	Hahnknüll 58	905-211 , Herr Kilic
Haus am Jungfernstieg	Boostedter Str. 13	9478-602 , Frau Hoppe
Haus an der Stör	Störwiesen 44	983-0 , Frau Weltermann
Haus Reckeblück	Pestalozziweg 22	205-0 , Frau Fritsch
Haus Schleusberg *	Schützenstr. 2-8	4 90 50 , Frau Zapanta
Hog´n Dor *	Klaus-Groth-Str. 37	20 04 60 , Frau Jakobsen
Propst-Riewerts-Haus	Plöner Str. 12-16	9 21 80 , Frau Durau
Seniorenheim Sachsenring	Sachsenring 60	39 04 00 , Herr Bodenstein
Seniorenresidenz Klosterbad	Klosterstr. 30	78 35 10 , Frau Gentner
Servicehaus Wasserturm	Schillerstr. 3	5 55 90 , Frau Dreyer-Strupp
Stadtdomizil	Werderstr. 2-6	25 23 50 , Frau `Soso

Die Kosten für ein Pflegeheim für Bewohner der Pflegegrade 2-5 liegen je nach Heim zwischen 2100 € und 2900 € (Leistungen der Pflegeversicherung bereits abgezogen).

Es ist meistens schwer einzuschätzen, ob ein dementer Mensch sich in einem Pflegeheim gut einleben wird oder nicht. Eine Art „Probewohnen“, z. B. im Rahmen einer Kurzzeitpflege, kann bei der Beantwortung dieser Frage hilfreich sein.

Für einen Kurzzeitpflege-Aufenthalt wird pro Tag ein Eigenanteil in Rechnung gestellt, der – je nach Heim – zwischen 25,00 € und 39,00 € beträgt (wenn mind. Pflegegrad 2 vorliegt). Sofern Sie Ihre Betreuungs- und Entlastungsleistungen nicht anderweitig verbrauchen, können Sie diese für den Eigenanteil einsetzen.

Rat & Hilfe

Im Krankenhaus

In der sog. Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) des FEK (Station B01, Tel.: 405-6150) wird eine ambulante **Gedächtnissprechstunde** angeboten. Hier können – wie bei den niedergelassenen Neurologen auch – die Ursachen für eine Demenz umfassend untersucht und behandelt werden und es findet eine Beratung von Angehörigen hinsichtlich des Umgangs mit der Erkrankung statt.

Außerdem gibt es im FEK eine spezielle Station für demenzkranke Menschen in der Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie.

Die Pflegeversicherung

Versicherte, die Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz beantragen oder erhalten, haben Anspruch auf eine individuelle Beratung und Hilfeplanung durch einen Pflegeberater ihrer Pflegekasse.

Der Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt informiert und berät über alle Hilfs- und Pflegeangebote (Ansprechpartner, Kosten u. a.) in Neumünster, unterstützt bei Anträgen und bei Beschwerden. Übersichten über die Angebote finden Sie auch unter <https://www.neumuenster.de/pflegestuetspunkt>

Außerdem können Sie sich im Pflegestützpunkt aus einer kleinen Mediathek Bücher oder DVDs zum Thema ausleihen.

Großflecken 71. Tel.: 942-2745 und -2779.

Die Betreuungsbehörde

Bei Fragen rund um die Themen Vollmachten und rechtliche Betreuung können Sie sich an die Betreuungsbehörde der Stadt Neumünster wenden, Plöner Str. 27. Sprechzeiten Di und Do von 8:30-12 Uhr sowie Do von 14:30-17:30 Uhr. Tel.: 942-2591, -2439, -2587, -2437.

Gesprächskreis für Angehörige

Es gibt einen Gesprächskreis für Angehörige, der an jedem 1. Donnerstag im Monat im Pflegestützpunkt (18 bis 20 Uhr) stattfindet. Näheres unter Tel.: 942-2745.

Der Chor der Herbstzeitlosen

Ein Chor für Menschen mit einer Gedächtnisstörung und ihre Angehörigen. Information und Anmeldung unter 41 91 19.